

MEDIENMITTEILUNG

Die Migros Zürich Gruppe knackt Umsatzmarke von 4 Milliarden erneut trotz herausforderndem Jahr

Mit der Aufhebung aller behördlichen Pandemie-Massnahmen haben sich die Umsatzanteile der verschiedenen Sparten der Genossenschaft Migros Zürich (GMZ) weiter normalisiert. Nach der Ausgliederung der fünf Klubschulen, des Tanzwerk101 und des Golfpark Otelfingen sowie dem Verkauf der ACISO GmbH und dem Zuwachs durch die Fitnessanlagen anderer Genossenschaften erreicht die GMZ-Gruppe wiederholt ein Umsatzvolumen von über 4 Milliarden Franken. Damit behauptet sie ihre Position als umsatzstärkste Genossenschaft der Migros-Gruppe und investierte auch 2022 mit mehreren grossen Umbauprojekten in ein attraktives Ladennetz.

Zürich, 13. Januar 2023. Nach zwei Geschäftsjahren, die durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die behördlichen Massnahmen geprägt waren, nähern sich die Umsätze der verschiedenen Sparten 2022 wieder dem früheren Niveau an. Verschiedene strukturelle Anpassungen sowie die Veräusserung der Aciso Fitness und Wellness GmbH führten zu relevanten Umsatzverschiebungen innerhalb der GMZ-Gruppe. Im Vergleich zum Vorjahr weist die Gruppe einen Umsatzrückgang von 36 Millionen Franken respektive -0.9 % aus. Der erwirtschaftete Umsatz beträgt insgesamt rund 4 Milliarden Franken. Währungsbereinigt, d. h. zu gleichen Euro-Kursen wie im Vorjahr, hätte ein Umsatzplus von 61 Millionen Franken, respektive 1.5 % resultiert.

| Nettoerlöse GMZ-Gruppe in Mio. CHF | 2021 CHF | 2022 CHF | Abw. in Mio. CHF | Abw. in % |
|------------------------------------|--------------|--------------|---------------------|---------------|
| Genossenschaft Migros Zürich | 2'600 | 2'549 | -50 | -1.9 % |
| Tegut-Gruppe | 1'351 | 1'255 | -97 | -7.1 % |
| Movemi AG * | 48 | 159 | 110 | 228.4 % |
| Ospena Group AG | 49 | 72 | 23 | 45.7 % |
| Aciso Fitness & Wellness GmbH ** | 22 | - | -22 | -100 % |
| Total GMZ-Gruppe | 4'070 | 4'035 | -36 | -0.9 % |

* Übernahme Fitnessanlagen der Migros Aare, Luzern, Zürich und Vaud per 1.1.2022

** verkauft per 1.1.2022

Umrechnungskurse €/CHF: 2022 1.0020 / 2021 1.0793

Währungseffekt auf Euro-Umsätzen -7.1 % oder -97 Mio. CHF

Umsatzveränderung währungsbereinigt +1.5 % (+61.3 Mio. CHF)

Genossenschaft Migros Zürich

Die **Supermärkte** erzielten einen Umsatz von 2.058 Milliarden Franken, was einem Umsatzrückgang von 1.9 % entspricht. Dies bei einer durchschnittlichen Sortimentsteuerung von 1.1 %. Die **Alnatura Bio Super Märkte** konnten im Jubiläumsjahr dank der Eröffnung neuer Standorte und trotz einer spürbaren Abflachung der Nachfrage nach Bio-Produkten das Umsatzvolumen in Höhe von 84 Millionen Franken knapp halten (-0.4 %). Die **Fachmärkte** (Do it + Garden, Melectronics, Micasa, OBI, SportXX und Bike World) weisen mit 188 Millionen Franken einen leicht rückläufigen Umsatz aus (-0.8 %). Am meisten von der Aufhebung der behördlichen Massnahmen hat die **Gastronomie** profitiert. Die Sparte erwirtschaftete 124 Millionen Franken Umsatz, was einem Zuwachs zum Vorjahr von +42 % entspricht.

Expansion im Supermarkt weitergeführt

Wie in den Vorjahren investierte die Migros Zürich auch 2022 in ihr Filialnetz. Neben der Eröffnung einer neuen Filiale in Oberglatt wurden die Supermarkt-Standorte in Oberengstringen, Thalwil, Kloten und Brunaupark grundsanitiert und teils vergrössert. In Aathal wurde ein Outlet eröffnet. In Wädenswil und Basel eröffnete Alnatura Bio Super Markt neue Standorte. Nach der Schliessung des Standorts im Glattzentrum startete Alnatura damit schweizweit mit insgesamt 21 Filialen ins neue Jahr.

Genossenschaft Migros Zürich – eine attraktive Arbeitgeberin

Die GMZ erhöhte per 2023 die **Gesamtlohnsumme um 2.8 % Prozent** und hebt die Mindestlöhne um 100 Franken an. Mit dem neuen Landes-Gesamtarbeitsvertrag (L-GAV) werden die fortschrittlichen Leistungen für die Mitarbeitenden weiter ausgebaut. Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf bildet dabei einen Schwerpunkt.

Investitionen in Nachhaltigkeit und Gesellschaft

Seit Sommer 2022 bietet die GMZ Sammelstellen für Plastikabfälle an. Nach erfolgreicher Pilotierung der **Plastiksammlung** wird das Angebot ab Januar 2023 auf insgesamt 18 Standorte der Migros Zürich ausgeweitet. Im Rahmen ihres kulturellen und sozialen Engagements hat das **GMZ-Kulturprozent** im vergangenen Jahr Projekte und Initiativen im Umfang von 16 Millionen Franken unterstützt.

Ausblick 2023

Auch im neuen Jahr wird Alnatura den eingeschlagenen Expansionskurs fortsetzen. Mit Bern Scheibenstrasse, Meilen und Thalwil sind für 2023 insgesamt drei Neueröffnungen geplant. Einen zusätzlichen – und damit bereits den dritten Supermarkt in Dietikon – eröffnet die GMZ im Industriegebiet Silbern. Weitere Expansionsprojekte sehen einen Bike World in Wädenswil, ein Outlet in Bachenbülach und ein Hitzberger in Bern vor. Weiter wird in Kloten der erste «Migros teo» im Wirtschaftsgebiet der GMZ eröffnet – ein neues Supermarkt-Kleinformat, welches rund um die Uhr für Kundinnen und Kunden zugänglich ist.

Aus der GMZ-Gruppe

Tegut: Mit neuen Standorten weiter auf Expansionskurs

Auch 2022 standen bei Tegut die Zeichen auf Expansion: Vor allem der Roll-Out des digitalen unbedienten Kleinstflächenkonzeptes «teo» wurde weiter vorangetrieben. Mittlerweile gibt es 26 Standorte in Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Darüber hinaus sind im vergangenen Jahr sieben klassische stationäre Supermärkte und ein Getränkemarkt an den Start gegangen. Am Frankfurter Flughafen und im Geschäftstower Frankfurt «WINX» wurden ausserdem zwei Märkte des Vertriebskonzeptes «QUARTIER» eröffnet. Damit betreibt Tegut aktuell 315 Märkte unterschiedlichster Vertriebskonzepte. Tegut erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 1.252 Milliarden Euro und konnte damit – trotz preissensitiverem Kundenverhalten – das Umsatzvolumen des Vorjahres halten. Im Bundeswettbewerb «Deutschlands beste Arbeitgeber 2022» des Great Place to Work®-Instituts wurde Tegut als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet.

Movemi AG: Rückkehr zur Normalität und Übernahme neuer Studios

Seit der Aufhebung der letzten Corona-Massnahmen stiegen die Mitgliederzahlen in den beiden Formaten Activ Fitness und Fitnesspark stetig an. Die Movemi AG, die seit 2022 alle Fitnessanlagen der Migros-Genossenschaften Aare, Luzern, Ostschweiz, Waadt und Zürich unter einem Dach vereint, eröffnete 2022 neue Studios in Heimberg sowie Herisau und übernahm zudem ein Studio in Sierre. Das Unternehmen führte im Sommer 2022 bei seinen Mitgliedern eine repräsentative Umfrage durch. Rund 44'800 Personen nahmen daran teil und wiesen mit 95 Prozent Zustimmung aus, mit den Leistungen der beiden Formate zufrieden bis sehr zufrieden zu sein. Ende 2022 zählte die Movemi AG insgesamt 119 Activ Fitness-Studios, 16 Fitnessparks und rund 220'000 Mitglieder.

Ospena Group AG: Eine deutliche Erholung im Vergleich zum Krisenjahr 2021

Trotz forderndem Umfeld konnte die Ospena Group AG einen Umsatz von 72.1 Millionen Franken erzielen, was einem Plus von 22.6 Millionen entspricht (+45.7 %). Dabei konnten die Betriebe in der Westschweiz überdurchschnittlich zulegen.

Der detaillierte Jahresbericht 2022 wird am 24. April 2023 online unter www.migros.ch/zh publiziert.

MEDIENKONTAKT

Gabriela Ursprung

Leiterin Corporate Communications und Kulturprozent

Genossenschaft Migros Zürich

Telefon +41 58 561 57 34

E-Mail medienstelle@gmz.migros.ch